

Niederschrift zur

Jahreshauptversammlung der PV Rheinland am 04.09.2021 in Korschenbroich

von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Restaurant „Syrtaki“, Liedberger Straße 40, 41352 Korschenbroich

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 07.03.2000
3. Jahresberichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Schulungsleiter
 - c) Kassierer
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Bericht über die VDRP-Tagung
6. BZA-Neuigkeiten
7. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Kassierer
 - c) Schulungsleiter A
 - d) Schulungsleiter Z1-Z3
8. Vortrag „Kölner Tümmeler“ Referent: A. Eckstein
9. 100 Jahre PV Rheinland – Stand der Vorbereitung
10. Digitale Bewertung
11. Termin Jahreshauptversammlung 2022
12. Anträge
13. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende Willi Kämmerling den Antrag, die Tagesordnung um 1 Punkt zu erweitern:

Punkt 2. a Totengedenken

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Somit ist die Tagesordnung entsprechend erweitert.

Abwicklung der Tagesordnung:

TOP 1:

Der Vorsitzende Willi Kämmerling begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass mehrere Preisrichter entschuldigt der Versammlung fern bleiben.

Die Tagesordnung, die den Mitgliedern der PV bereits im Vorhinein übermittelt wurde, wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

TOP 2:

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern der PV mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zugegangen.

Auf ein Verlesen wird von der Versammlung verzichtet. Der Inhalt der Niederschrift wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

TOP 2 a:

Die Versammlung gedenkt dem am 05.12.2020 verstorbenen langjährigen Preisrichter Hans Krüger. Der Vorsitzende hebt seine Verdienste um das Preisrichterwesen hervor

TOP 3

a: Bericht des 1. Vorsitzenden:

Aufgrund der Ausführlichkeit und der vielen angesprochenen Themen, die sich in der Kürze einer Niederschrift nicht darstellen lassen, ist der Bericht des 1. Vorsitzenden der Niederschrift als Anlage beigelegt.

b: Berichte der Schulungsleiter:

Schulungsleiter Martin Platzbecker berichtet, dass er derzeit einen Anwärter im 3. Ausbildungsjahr und einen Preisrichter für die Erweiterungsprüfung habe gegeben habe und mehrere internen Schulungen durchgeführt worden wären.

Willi Otermanns berichtet für den nicht anwesenden Schulungsleiter Jürgen Erlemann dass mit einem neuen Anwärter diverse Schulungen durchgeführt worden wären.

Für die Gruppen B und D berichtet der Vorsitzende für den nicht anwesenden Schulungsleiter Frank Sternberg über mehrere durchgeführte Schulungen, dass es insgesamt 5 Schulungen gegeben habe.

Der Schulungsleiter für Z1-Z3, Jürgen Lemm, informiert die Versammlung, dass derzeit 1 Preisrichter die Erweiterung auf Z1-Z3 anstrebe. Er spricht sich für neue Lernmethoden aus und favorisiert insbesondere die digitale Lernarbeit.

C: Bericht des Kassierers:

Kassierer Ingo Moser berichtet ausführlich über die Ein- und Ausgaben und vermeldet einen gesicherten Kassenbestand. Der Kassenbestand betrug zum 31.12.2019 insgesamt 4.937,49 gegenüber 5.157,21 € zum 31.12.2020.

TOP 4:

Stellvertretend für die Kassenprüfer berichtet Kevin Thelen von einer einwandfreien Kassenführung. Die Unterlagen wären von den Kassenprüfern eingesehen worden. Dem Kassierer bescheinige man eine übersichtliche und einwandfreie Kassenführung. Kevin Thelen beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird einstimmig von der Versammlung entlastet.

TOP 5:

Willi Kämmerling berichtet von der VDRP-Tagung am 14. u. 15.08.2021 in Lobbach, Baden. Ausführlich nimmt er Stellung zur Problematik des Wiegens auf Ausstellungen. Zukünftig solle nur noch der BZA wiegen.

Zum Ehrenvorsitzenden des VDRP sei Dr. Breitbart ernannt worden. Martin Backert sei der neue Vorsitzende, sein Stellvertreter sei Andreas Feßner. In seiner Antrittsrede habe der neue 1. Vorsitzende auf notwendige Modernisierungen der Strukturen hingewiesen. Sein Hauptaugenmerk gelte der Gewinnung und Ausbildung neuer Preisrichter.

TOP 6:

Der Vorsitzende Willi Kämmerling berichtet umfassend über die aktuellen Neuigkeiten aus dem BZA. Auf der Grundlage einer Powerpoint-Präsentation stellt er alle wesentlichen Neuzüchtungen und Neuanerkennungen vor. Er informiert die Versammlung über die wesentlichen Standardänderungen. Seine besondere Aufmerksamkeit widmet er den Auffälligkeiten bestimmter Merkmale und den tierschutzrelevanten Merkmalen.

TOP 7:

Wahlen:

Der Preisrichterkollege Martin Platzbecker wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

a: Wahl des 1. Vorsitzenden: Willi Kämmerling (einstimmig, 1 Enthaltung)

- b: Wahl des 2. Kassierers: Joachim Mützke (einstimmig, 1 Enthaltung)
- c: Wahl eines Schulungsleiters A: Martin Platzbecker (einstimmig, 1 Enthaltung)
- d: Wahl eines Schulungsleiters Z1-Z3: Jürgen Lemm (einstimmig, 1 Enthaltung)
- e: Wahl eines Kassenprüfers: Kristiaan Verdoodt (einstimmig, 1 Enthaltung)

TOP 8:

In einem sehr ausführlichen Vortrag informiert Preisrichter Andreas Eckstein die Versammlung über die belatschten Kölner Tümmeler.

Er informiert ausführlich und anschaulich über die verschiedenen Farbenschläge, die Vererbung und über Fehler in Körperbau und Gefieder, die zu geringeren Bewertungen führen und über Ausschlussfehler.

Für seinen sehr informativen und interessanten Vortrag wurde er mit einem langanhaltenden Applaus bedacht.

TOP 9:

Vorsitzender Willi Kämmerling weist darauf hin, dass die PV Rheinland im nächsten Jahr ihr 100-jähriges Bestehen begeht. Sabine Krüger und Alexander Klein hatten verschiedene Vorschläge zur Begehung der Feierlichkeiten ausgearbeitet, die von der Versammlung dankbar aufgenommen und diskutiert wurden. Letztendlich einigte die Versammlung sich darauf, noch vor den Sommerferien einen Festabend nur für Mitglieder, deren Familienangehörigen und ausgesuchten Gästen zu veranstalten.

Einen breiten Raum nahm die mögliche Verpflichtung von Preisrichtern für die angedachte Preisrichterstammschau im Rahmen der LV-Schau ein.

Man einigte sich schließlich darauf, die Preisrichter Fredi Rosental, Uwe Maurer und Gerd Stähle anzufragen.

TOP 10:

Umfassend geht der Vorsitzende Willi Kämmerling auf die Problematik der digitalen Bewertungskarte ein und stellt die bisher bekannten Rahmenbedingungen vor.

Es entwickelt sich eine rege und länger andauernde Diskussion über das Für und Wider der digitalen Bewertung. Themen sind u.a. auch der Datenschutz und die Datensicherung.

Zum Abschluss der Diskussion stellt Willi Kämmerling der Versammlung die Frage, wer sich vorstellen könne, mit der digitalen Bewertungskarte auf den Ausstellungen zu arbeiten. Das Ergebnis zeigt aber auch deutlich auf, dass noch viele Vorbehalte gegen die digitale

Bewertungskarte bestehen. So konnten sich 17 Teilnehmer*innen der Versammlung durchaus vorstellen, mit der digitalen Bewertungskarte zu arbeiten, 6 Teilnehmer*innen sprachen sich gegen die Nutzung aus. die Versammlung über Spanische Kropftauben, diese, wie.

TOP 11:

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 05.03.2022 um 10.00 Uhr statt.

TOP 12:

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13:

Keine Themen

Willi Kämmerling
1.Vorsitzender

Joachim Mützke
Schriftführer

Anlage zu TOP 3 a)

Bericht des 1. Vorsitzenden 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um einen Rückblick auf die Arbeit der PV Rheinland im Berichtszeitraum darzustellen, musst man erst einmal innehalten, denn im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahren, war das letzte Jahr eindeutig von den pandemischen Einschränkungen geprägt. Ein Jahr mit wenig gesellschaftlichen und sozialen Kontakten.

Die jährlich stattfindenden Verein-, Kreis-, Landes-, Sonder- und Bundesschauen welche eigentlich unseren PR Alltag bestimmen, fanden bis auf wenige Ausnahmen nicht statt. Ich selbst hatte das große Glück auf zwei Schauen richten zu dürfen, bevor die Pandemie die Durchführung weiterer Schauen verhinderte.

Leider hat dies auch dazu geführt, dass wie in fast alle Preisrichtervereinigungen (außer Mecklenburg-Vorpommern) kein Preisrichteranwärter in der vergangenen Saison seine Prüfung ablegen konnte bzw. vereinzelt Anwärterschulungen durchgeführt werden konnten. Generell hat die Pandemie, aufgrund der damit einhergehenden Kontakteinschränkungen, die Schulung der Anwärter deutlich erschwert. Neue Ansätze für die PR Ausbildung müssen gesucht und gefunden werden, so hat es schon vereinzelt digitale Schulungen gegeben. Aktuell haben wir 7 Anwärter*innen sowie 3 Preisrichterkollegen in der Erweiterung (Andreas Eckstein, Jürgen Erlemann sowie Christian Verdoodt).

Die Mitgliederzahl unserer PV nimmt, aufgrund der demographischen Verteilung, schon seit langem langsam, aber stetig ab. Daran änderten auch unsere Bemühungen, möglichst viele Interessierte Züchter zum Preisrichter auszubilden, nichts. In den letzten Jahren habe ich zudem den Eindruck, dass einige Anwärter*innen den Zeitaufwand für die PR Ausbildung eventuell unterschätzt haben und sich zu wenig mit der Verträglichkeit von Beruf, Familie und PR Ausbildung auseinandergesetzt haben. Ja, wir benötigen weiterhin neue Kolleg*innen, um auch zukünftig eine gewissenhafte und sachliche Bewertung auf unseren Schauen zu garantieren, aber bitte nicht um jeden Preis! Wir sind zu Wenige, als dass wir es uns

leisten können neue Leute zu vergrämen oder zu enttäuschen bzw. dass unsere Ausbilder am Ende des Tages feststellen müssen, dass die investierte Zeit umsonst war, weil kein eindeutiger Lernfortschritt erkennbar ist.

Derzeit betreut die PV Rheinland PV 44 Mitglieder, von denen 8 Kollegen keine Bewertungsaufträge mehr übernehmen. 24 Kollegen werden von mindestens einem Sonderverein als Sonderrichter geführt. Zum neuen Sonderrichtern wurden Andreas Eckstein für Aachener Bandkröpfer sowie Willi Kämmerling als Sonderrichter für Ur- und Kämpfhühner ernannt. Meinen aufrichtigen Glückwunsch hierzu an Andreas. Ansonsten hat sich bei der Verteilung her wer, was richten kann nichts geändert und daher erspare ich mir und Euch eine detaillierte Auflistung.

Bezüglich des Verfahrens des VDRP / PV Hessen – Nassau gegen die beschleunigte Zulassung von 3 Preisrichterkollegen in der PV Rheinland, sieht der VDRP Vorstand nach gründlicher Abwägung von einer Maßnahme nach Bestimmung A Nr. 6. Ab, da der Schulungsleiter inzwischen sein Amt abgegeben hat. Mich als 1. Vorsitzenden ermahnte der VDRP eindringlich, künftig darauf zu achten, dass Anwärter- und Ergänzungszulassungen auch in der PV Rheinland nur korrekt nach den Vorgaben der Bestimmung C zur Satzung des VDRP erfolgen haben.

Auch wenn unsere PV dieses Jahr 100 Jahre alt wird findet aus den unterschiedlichsten Gründen in unserem Jubiläumsjahr 2021 die PV Stammschau nicht statt. Vielleicht ist auch so besser, denn im Vorfeld und im Nachhinein hat es sehr viele Diskussionen bezüglich der zu verpflichtenden Preisrichter gegeben und so bin ich froh, wenn ihr nachher in der Versammlung entscheidet wer als PR für die PR Stammschau verpflichtet wird.

Trotz Corona hat sich der PV Vorstand untereinander per E-Mail oder Telefon ausgetauscht und versucht sich auf dem Laufenden zu halten, was in meinen Augen nicht ganz so gut geklappt. Der erste Versuch über Teams eine Vorstandssitzung abzuhalten ist leider schon in den Kinderschuhen an der Technik gescheitert, aber ich denke wir sollten es nochmals in Ruhe versuchen. Wir der Vorstand haben versucht Euch mit unseren Informationsmails bzw. -briefen immer auf den neusten Stand zu halten und hoffen, dass es uns gelungen ist. Ich möchte mich an dieser

Stelle bei allen meinen Vorstandkollegen, Schulungsleiter und Beisitzer für Ihre geleistete Arbeit und für Ihr Verständnis, wenn es mal nicht so ganz rund lief, bedanken.

An allen Vorstandssitzungen des Landes (zumeist über Teams und zuletzt physisch) habe ich teilgenommen, so dass wir immer präsent und auf dem Laufenden waren. Was mir persönlich nicht gefällt ist, wenn der LV Vorstand immer wieder mal Rheinische PR nicht auf unserer LV schau richten lassen möchte, nur wie Sie vielleicht zu unbequem sind. Aber nicht nur der LV hat damit seine Probleme, sondern auch der VDRP, so rufen immer wieder mal Vorstandsmitglieder aus dem VDRP bei mir zu Hause an, ich soll doch den Kollegen XYZ einfangen. Das habe ich getan und werde es auch zukünftig nicht machen, denn jeder hat sein Recht auf freie Meinungsäußerung und muss auch seine Meinung gegenüber anderem Vertreten. Dieses Verhalten gefällt dem VDRP nicht und so stehen wir trotz des abgeschlossenen Verfahrens weiterhin in deren Fokus.

Als Beleg eine kleine Anekdote. So rief mich ein Beisitzer des VDRPs eines Abends an, fragte ob Wilma und Helmut noch in der PV Rheinland Mitglied seien, da er sie nicht in der BDRG Info im PR Verzeichnis finden würde. Dieses bejahte ich und teilte ihm mit, dass beide nicht mehr aktiv wären und daher nicht im Mitgliederverzeichnis auftauchen würde. Anschließend fragte er mich wie viele Preisrichter unsere PV hätte, nachdem ich ihm die Anzahl 44 mitgeteilt hatte sagte er mir im Mitgliederverzeichnis der VP in der BDRG Info aber nur 37 PR aufgelistet seien, daher müsse er die PV Rheinland beim VDRP Vorstand melden, da wir Mitglieder unserer PV dem VDRP unterschlagen würden! Mit Mühe konnte ich ihn am Abend überzeugen, dass wir wirklich 44 Kollegen dem VDRP gemeldet haben und nur 37 PR in der BDRG Info erschienen, weil wir die inaktiven Mitglieder nicht melden würden. Am nächsten Tag wurde ich dann nochmals angerufen und der Beisitzer entschuldigte sich bei mir, da er in der BDRG Info die mir genannten Zahlen gefunden hatte. Über dieses Verhalten des Kollegen bin entsetzt und auch teilweise wütend, denn es zeigt, dass wir insbesondere ich als 1. Vorsitzender eigentlich unter Generalverdacht steht. Ob sich dies in nächster Zeit ändern wird kann ich nicht beurteilen; ebenso wenig ob es für die PV Rheinland nicht besser wäre einen neuen PV Vorsitzenden zu wählen, um so aus dem Fokus des VDRP zu rücken.

Zum Ende meines Berichtes möchte ich mich bei Euch für Eure Aufmerksamkeit und mich bei den Kolleginnen und Kollegen, die mir mit Rat und Tat zur Seite standen und mir den Rücken gestärkt haben.